

## Google Moon: Google Maps für den Erdtrabanten

[Google Moon](#) zeigt primär detaillierte Aufnahmen der Mondoberfläche, die im Rahmen der [Clementine-Mission](#) aufgenommen wurden. Darüber kann man Layers mit [topografischen](#) und [geologischen](#) Karten (die allerdings nur die der Erde zugewandte Seite des Mondes abdecken) legen und die Landungen der Apollo-Raumschiffe anzeigen lassen. Schön ist auch die farbige Höhendarstellung, die man über den Layer "Elevation" einblenden kann - dadurch sieht man, dass die Mondoberfläche ähnliche Höhenunterschiede aufweist wie die Erdoberfläche.

Auch nach der Veröffentlichung von Google Earth 4.2 (vgl. [Google Earth jetzt mit Blick ins All](#)) hat Google Moon seine Berechtigung: Mit Google Earth sieht man den Mond nicht annähernd so detailliert. Allerdings arbeitet Google bereits daran, die Daten von Google Moon auch in Google Earth zu integrieren.

Interessant ist übrigens die Motivation, die gemäss Google hinter dem Projekt Google Moon steht:

"After over three decades, we're finally getting ready to go back to the Moon. To help you prepare, and to whet your appetite for exploration, we teamed up with scientists at the [NASA Ames Research Center](#) to bring you this collection of lunar maps and charts. This tool is an exciting new way to explore the story of the Apollo missions, still the only time mankind has set foot on another world."